

Die deutsche Exzellenzinitiative und die amerikanische Eliteuniversität

Walter Hinderer

liberal Verlag GmbH, Berlin 2007

Inhalt

Vorwort	9
Die Situation nach dem Bildungsschock	21
Elemente der deutschen Tradition	41
Funktion des Bildungskonzepts im „Kulturstaat“	42
Frühe Reformansätze für Lehre und Studium	49
Max Schelers kritische Bestandsaufnahme	56
Das amerikanische Modell der Eliteuniversität	63
Kulturelle Tradition und Finanzausstattung	71
Akademische Freiheit, Verantwortung und Leistungskontrolle	73
Forschung und Lehre im politischen und gesellschaftlichen Wandel	89
Stärken und Schwächen	
amerikanischer Hochschulen	95
Die klassische deutsche Universität als Vorbild	99
„Gemünzte Freiheit“ in Forschung und Lehre	104
Föderale Vielfalt und akademischer Wettbewerb	106
Die positive Kultur- und Bildungstradition der deutschen Universität	110

Anhänge: Bibliographie, Dokumente, Übersichten

Bibliographische Hinweise	121
Dokumente	149
1. Robert's Regelwerk („Robert's Rule“): Einleitung, Kurzbiographie	149
2. Gründungsurkunde von Harvard	156
3. Gründungsurkunde von Princeton	162
Übersichten	
1. Fakten zu drei amerikanischen Eliteuniversitäten im Überblick	171
1. Harvard	172
2. Princeton	185
3. Yale	194
2. Internationale Ranglisten wissenschaftlicher Exzellenz	200
1. Das Wissenschaftsranking für Naturwissenschaften des Forschungszentrums Jülich und WissdeX	206
2. Das Universitätsranking der Shanghai Tong University für 500 Universitäten	211
3. Rangfolge des World Economic Forum nach dem Technologie-Potential, 2006-2007	219

3. Exzellenz bei Patenten und anderen forschungsintensiven Dienstleistungen	227
1. Rangfolge bei den Patentanmeldungen nach deutschen Bundesländern: Patentanmeldungen von Wissenschaft und Wirtschaft	227
2. Länder-Rangfolgen nach Patentanmeldern: Wissenschaft, Wirtschaft, Natürliche Personen ...	229
3. Patente in der Bilanz technologischer Dienstleistungen – Deutschland von 1994-2005 ..	232
Über den Autor	235